



Bad Münster, den 01.03.2012

Aktionsmonat „Bad Münster sagt Nein zu Gewalt“

Schirmherrschaft: Hartmut Büttner, Bürgermeister der Stadt Bad Münster

Projektskizze

Vorbemerkungen

Seit Gründung der Sozialraum-AG im Jahr 2000 unter dem Motto „Halt zu Gewalt – Ganz für Toleranz“ ist das Thema „Gewaltprävention“ von herausragender Bedeutung für die gemeinsame Arbeit aller Mitglieder. Erfahrungen im Umgang mit speziellen Präventionskonzepten, Initiativen und Aktionen gegen Gewalt werden auf den Sitzungen der Sozialraum-AG in regelmäßigen Abständen ausgetauscht und reflektiert. Immer wieder ist dabei auch der Wunsch geäußert worden, den gemeinsamen Austausch über Gewaltprävention zu intensivieren bzw. gemeinsame Handlungsweisen in einrichtungsübergreifender Kooperation zu entwickeln.

Idee

Im Juli 2012 soll ein gemeinsamer Aktionsmonat „Bad Münster sagt Nein zu Gewalt“ in den Einrichtungen der Sozialraum-AG durchgeführt werden. Die Einrichtungen nehmen an diesem Aktionsmonat mit einer speziell auf ihre Klientel zugeschnittenen Veranstaltung teil. Die dezentrale Durchführung bietet vielfältige Gestaltungsfreiheit. In den Blickpunkt des Aktionsmonats sollen insbesondere Maßnahmen der Gewaltprävention rücken. Die Teilnahme von Einrichtungen aus Bad Münster, die nicht unmittelbar der Sozialraum AG angehören (z. B. Sportvereine), ist ausdrücklich erwünscht.

Ziel

Der Aktionsmonat „Bad Münster sagt Nein zu Gewalt“ möchte die Öffentlichkeit und die Mitglieder ihrer Einrichtungen darauf aufmerksam machen, dass Gewalt in der alltäglichen Arbeit der Einrichtungen zwar existiert, aber nicht hingenommen wird. Indem alle sozialen Einrichtungen in der Stadt Bad Münster zum Ausdruck bringen, dass sie gezielt und gemeinsam Strategien entwickelt haben, um Gewalt zu begegnen, zeigen sie ein geschlossenes Handeln auf. Grundlage dieser gemeinsamen

Handlungsstrategien ist die „Erklärung zur Prävention von Gewalt“, die von der Sozialraum-AG am 27.02.2012 verabschiedet worden ist. Eltern, Kinder, Schülerinnen und Schüler, Sportlerinnen und Sportler, Bürger dieser Stadt sollen wissen, dass es keinen „weißen Fleck“ in der Geographie Bad Münders gibt, in dem der Gewalt – egal in welcher Form – nicht widerstanden wird.

Projektleitung

Eine Arbeitsgruppe um die beiden Sprecher der Sozialraum-AG, Eva-Maria Achilles-Ingram und Christoph Schieb, sowie die Leiterin der Kindertagesstätte Nienstedt, Brigitta Paulsen-Gattermann, hat die Projektleitung übernommen. Kontaktmöglichkeiten bestehen über folgende Adressen:

<p>Eva-Maria Achilles Ingram</p> <p>Ev.-luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Alten Teich 8 31848 Bad Münder Tel. 05042-2899 Fax: 05042-507693 E-Mail: KTS.Bad-Muender@evlka.de</p>	<p>Brigitta Paulsen-Gattermann</p> <p>Städt. Kindergarten Nienstedt „Regenbogen“ Auenweg 1 31848 Bad Münder Tel.: 05042-8451 Fax: 05042-609116 E-Mail: kiganiestedt@freenet.de</p>	<p>Christoph Schieb</p> <p>Grundschule Bad Münder Kellerstraße 15 31848 Bad Münder Tel.: 05042-93160 Fax: 05042-931618 E-Mail: info@gs-badmuender.de</p>
--	--	--

Vorbereitung

Die Einrichtungen teilen der Projektleitung bis zum 30.04.2012 ihre freiwillige Teilnahme an dem Aktionsmonat mit (siehe Meldeformular). Ideen für Veranstaltungen zur Thematik können z. B. sein:

- Präsentation von Theaterszenen
- Lesung von selbsterarbeiteten Texten
- Ausstellung von kreativen Arbeiten
- Sportveranstaltung mit dem Schwerpunkt „Bewegung miteinander schützt uns vor Gewalt“
- Präsentation von selbstkomponierten Musikstücken
- Präsentation von selbstentwickelten „Fotostories“ bzw. Kurzvideos
- Kreatives Gestalten zum Thema „Wohlbefinden fördern“
- Übungen zum sozialen Handeln und deren Reflexion
- Vorträge, ggf. externer Referenten, mit anschließender Diskussion
- Erarbeitung und Präsentation von Anti-Mobbing-Regeln im Plenum
- Diskussionsveranstaltung zum Thema „Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“
- Aktion „Wir schalten ab!“ – alle elektronischen Medien (Handy, PC, Fernsehen) bleiben einen Tag lang ausgeschaltet
- Konferenz zum Thema „Streitschlichtung“
- Unterrichtsstunde zum Thema: „Welche Faktoren schützen mich vor Gewalt?“

Denkbar sind Veranstaltungen, die zentral für alle Gruppen in einer Einrichtung stattfinden, aber auch dezentral in den Gruppen, Klassen etc. einer Einrichtung. Nach Möglichkeit sollen möglichst viele Gruppen einer Einrichtung an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt sein. Ebenso sollten alle Einrichtungen ihre Klientel über die Einbindung ihrer Veranstaltung in die Aktion „Bad Münster sagt Nein zu Gewalt“ informieren.

Die Einrichtung benachrichtigt die Projektleitung anhand des Meldeformulars, mit welcher Veranstaltung sie an dem Aktionsmonat teilnehmen möchte und benennt einen Ansprechpartner für die Projektleitung. Für die Finanzierung der einzelnen Veranstaltung ist die jeweilige Einrichtung verantwortlich.

Durchführung

Jede Einrichtung führt ihre Veranstaltung im Juli 2012 durch. Die Einrichtung dokumentiert die Veranstaltung eigenständig durch die Anfertigung von geeigneten digitalen Fotos und ggf. Materialien, Texten etc., die im Rahmen der Veranstaltung erstellt werden.

Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoren

Die Presse, Radio Aktiv und die Getour erhalten im Vorfeld des Aktionsmonats im Rahmen eines Pressegespräches die Projektskizze und eine Übersicht über die stattfindenden Veranstaltungen. Im Anschluss an den Aktionsmonat ist ein weiteres Pressegespräch durchzuführen.

Wegen der besonderen Bedeutung des Projektes ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münster, Herr Hartmut Büttner, als Schirmherr für den Aktionsmonat gewonnen worden.

Das Logo des Aktionsmonats basiert auf einer Idee von Frau Jasmin Iredi und wurde in der Grafikwerkstatt „Wörterwelt“ von Herrn Thomas Günther umgesetzt. Wir danken der Stadtverwaltung Bad Münster für die freundliche Genehmigung, hierbei das Logo der Stadt Bad Münster zu verwenden.

Die Bürgerstiftung Weserbergland unterstützt den Aktionsmonat mit einem finanziellen Betrag von 500,- EUR. Weitere Sponsoren sind anzusprechen, um Ausgaben wie Logoerstellung und Druckkosten finanzieren zu können.

Dokumentation

- a) Die von den Einrichtungen an die Projektleitung eingesandten Dokumentationen der Veranstaltungen sollen gesammelt werden und in einer **Broschüre** vor den Herbstferien 2012 veröffentlicht werden. Bestandteile dieser Broschüre sollen u.a. sein:

- Grußwort des Schirmherrn
- Wie kam es zu dem Aktionstag?

- Welches Anliegen hat der Aktionstag?
 - Wie wurde er durchgeführt?
 - Was hat in den Einrichtungen stattgefunden?
 - Wie kann die gemeinsame Arbeit im Bereich Gewaltprävention weitergeführt werden?
- b) Die Ergebnisse der Dokumentation können im 3. oder 4. Quartal 2012 im Rahmen einer öffentlichen **Ausstellung** zugänglich gemacht werden. Hierfür sind die beiden ortsansässigen Geldinstitute anzusprechen.

Auswertung und Ausblick

Das Projekt „Bad Münders sagt Nein zu Gewalt“ wird auf einer Sitzung der Sozialraum AG Bad Münders ausgewertet. Perspektiven der nachhaltigen Arbeit am Thema „Gewaltprävention“ sollen dabei im Fokus stehen. Eine Wiederholung des Aktionsmonats in einem abzusprechenden Rhythmus (z. B. alle 3 oder 4 Jahre) ist anzudenken.

Literaturhinweise

Materialien für Kindertagesstätten:

- Schneewind, Klaus A.: Freiheit in Grenzen. Praktische Erziehungstipps - Broschüre und DVD für Eltern von Kindern im Vorschulalter. Hrsg. vom Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. 2008.
- Kaiser, Thomas: Bleib bei mir, wenn ich wütend bin. Wut und Aggression: So helfe ich meinem Kind. Freiburg i. Br. 1998.
- Kaiser, Thomas: Das WutWegBuch. Freiburg i. Br. 1999².

Materialien für Grundschulen/Kinder- und Jugendarbeit:

- Gugel, Günther: Handbuch Gewaltprävention. Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V. Tübingen 2009²
- www.schulische-gewaltpraevention.de

Materialien für weiterführende Schulen/Jugendarbeit:

- Gugel, Günther: Handbuch Gewaltprävention II. Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V. Tübingen 2010
- www.schulische-gewaltpraevention.de

Zeitleiste

Wann?	Was?	Wer?
14.12.2011	Erstellung eines Entwurfs für eine Projektskizze und weiterer Unterlagen	Schieb
05.01.2012	14.00 Uhr Arche Noah Treffen der Projektleitung <ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung und Abstimmung der Projektskizze und der weiteren Unterlagen • Weiterleitung an das Sprecherteam der Sozialraum AG • Terminbekanntgabe für die Einrichtungen 	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
Januar 2012	Erstellung eines Logos für den Aktionsmonat, Kontaktaufnahme mit Grafikwerkstatt	Schieb
18.01.2012	14.00 Uhr Arche Noah Treffen des Sprecherteams <ul style="list-style-type: none"> • Letzte Abstimmung der Projektskizze und der weiteren Unterlagen 	Achilles-Ingram Joumaah Rohde Wessling Schieb
27.02.2012	19.00 Kath. Pfarrheim Sitzung der Sozialraum AG <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Beschluss des Projektes • Verabschiedung der Erklärung 	Wessling Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
März 2012	Besprechung mit dem neu gewählten Bürgermeister hinsichtlich der Übernahme der Schirmherrschaft für den Aktionsmonat	Wessling
14.03.2012	14.00 Uhr Arche Noah Vorstellung des Projektes im Pressegespräch	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
30.04.2012	Abgabeschluss für das Anmeldeformular für den Aktionsmonat	
03.05.2012	14.00 Uhr Arche Noah Treffen der Projektleitung <ul style="list-style-type: none"> • Sichtung der Rückmeldungen • Erstellung einer Übersicht über die geplanten Aktionen • Weiterleitung der Übersicht an die teilnehmenden Einrichtungen und die Presse, Radio Aktiv, Getour 	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb

Wann?	Was?	Wer?
18.06.2012	19.00 Kath. Pfarrheim Sitzung der Sozialraum AG • Vorstellung des Planungsstandes zum Aktionsmonat	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
Juli 2012	Aktionsmonat „Bad Münder sagt Nein zu Gewalt“	Teilnehmende Einrichtungen
14.09.2012	Abgabeschluss für die Dokumentationen der Einrichtungen über die Veranstaltung zum Aktionsmonat	
20.09.2012	14.00 Uhr Arche Noah Treffen der Projektleitung • Sichtung der Dokumentationen • Erstellung einer Broschüre und einer Ausstellung zum Aktionsmonat	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
Oktober 2012	19.00 kath. Pfarrheim Sitzung der Sozialraum AG • Auswertung des Aktionsmonats und Ausblick im Plenum	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb
November 2012	Pressegespräch zur Ausgabe der Broschüre bzw. Ausstellungseröffnung zum Aktionsmonat „Bad Münder sagt Nein zu Gewalt“	Achilles-Ingram Paulsen-Gattermann Schieb